

Studienablaufplan

je Modul 3, 6 bzw. 12 Leistungspunkte nach ECTS-System

1	Baumechanik 1: Technische Mechanik	Ingenieurinformatik 1: Einführung in Programmierung und Datenbanken	Bauphysik	Mathematik für Ingenieure 1	Baustoffkunde 1
2	Baumechanik 2: Festigkeitslehre	Ingenieurinformatik 2: CAD und BIM	Geodäsie	Mathematik für Ingenieure 2	Stochastik f. Ingenieurwiss. Baustoffkunde 2
3	Baustatik 1: Modellierung und statische Berechnung	Geotechnik 1: Bodenmechanik	Technische Hydromechanik	Nachhaltige Baukonstruktion und Bautechnik	Einführung in den Konstruktiven Ingenieurbau
4	Vertiefungsmodul 1	Geotechnik 2: Erd- und Grundbau	Stahlbetonbau: Stabtragwerke	Holzbau	Baubetrieb
5	Vertiefungsmodul 2	Einführung in die Siedlungswasserwirtschaft	Verkehrsplanung und Mobilitätskonzepte	Stahlbau	Bauwirtschaft und Baurecht
6	Vertiefungsmodul 3	Wahlmodul	Verkehrs- und Infrastrukturbau		Bachelorarbeit

Hochschulinformationstag
jährlich im Mai/Juni

Universität Rostock
Fakultät für Agrar, Bau und Umwelt

Studienfachberatung /
Studiengangsverantwortung

M.Eng. Lisa Schwegmann /
Prof. Dr. Volkmar Zabel

Justus-von-Liebig-Weg 2
D 18059 Rostock

Fon +49(0)381 498-3523 / -3520

Email
lisa.schwegmann@uni-rostock.de
volkmar.zabel@uni-rostock.de

www.uni-rostock.de

Stand: Mai 2025



Bauingenieurwesen (B.Sc.)

Abschluss

Bachelor of Science (B.Sc.)

Studienform

- grundständig - mit erstem berufsqualifizierenden Abschluss
- Einzelfach-Bachelor – nicht kombinierbar

Regelstudienzeit

6 Semester

Studienbeginn

zum Wintersemester (01.10.)

Studienfelder

- Ingenieurwissenschaften / Informatik



Formale Voraussetzungen

- Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife oder bestandene Zugangsprüfung nach beruflicher Qualifikation
- Deutschkenntnisse auf dem Niveau B2

Besondere Hinweise

Bis zum Beginn der Bachelorarbeit ist eine baupraktische Erfahrung im Umfang von 12 Wochen nachzuweisen. Es wird empfohlen, diese Erfahrungen vollständig oder teilweise bereits vor dem Studium zu sammeln.

Weiterführende Studienmöglichkeiten an der Universität Rostock

- M.Sc. Bauingenieurwesen
- M.Sc. Umweltingenieurwissenschaften

Einschreibung für Erstsemester

vom 01.06 bis zum 30.09.

unter www.uni-rostock.de

Bauingenieurwesen (B.Sc.)

Ziel und Gegenstand des Studiums

Der forschungsorientierte Bachelorstudiengang bietet eine grundständige Ausbildung, die dazu befähigt, die vielfältigsten Aufgaben in der Planung, Errichtung, Unterhaltung und Ertüchtigung von Bauwerken in Deutschland und international zu bearbeiten. Das Curriculum orientiert sich am Referenzrahmen für Studiengänge des Bauingenieurwesens (Bachelor) des Akkreditierungsverbundes für Studiengänge des Bauwesens (ASBau).

Es werden mathematische und ingenieurtechnische Grundlagen, fachspezifische Grundlagen sowie vertiefende Kenntnisse in einer gewählten Ausrichtung aus dem Bauwesen vermittelt. Damit wird in die wesentlichen Anwendungsfelder des Bauingenieurwesens eingeführt und auf einen beruflichen Einstieg als Bauingenieurin/ Bauingenieur vorbereitet. Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über die Fähigkeiten, ingenieurtechnische Fragestellungen zu identifizieren sowie Lösungen dafür selbständig und eigenverantwortlich zu entwickeln. Sie können unterschiedliche Lösungsansätze bewerten und entsprechende Schlussfolgerungen ziehen.



Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über anwendungsbereites Wissen vom Entwurf und der Bemessung über die Bauausführung bis hin zum Betrieb und zur Sanierung von Bauwerken unterschiedlichster Art. Sie sind somit dazu befähigt, selbst technische, wissenschaftliche, soziale und ökologische Verantwortung zu tragen und damit aktiv Beiträge zur nachhaltigen Entwicklung der zivilen Gesellschaft zu leisten.

Bauingenieurwesen (B.Sc.)

Aufbau des Studiums

Der Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen ist ein modularisierter Präsenzstudiengang. Zu Studienbeginn werden ingenieurtechnische Grundlagen gelegt. Darauf aufbauend erlangen die Studierenden Kenntnisse in unterschiedlichsten Disziplinen wie der Konstruktion und Bemessung von Tragwerken, der Geotechnik, Verkehrs- und Infrastruktursystemen sowie der Projektentwicklung und Baumanagement. Wesentlich sind praktische Fragestellungen, denen im Studium beispielsweise auf Exkursionen innerhalb Deutschlands und ins Ausland nachgegangen wird.

Ab dem 4. Fachsemester werden Kenntnisse und Fertigkeiten entsprechend den individuellen Interessen vertieft. Dafür kann eine der folgenden Vertiefungsrichtungen gewählt werden:

- Konstruktiver Ingenieurbau
- Digital Engineering
- Infrastrukturplanung
- Wasser und Umwelt

Was kommt nach dem Studium?

Bauingenieurinnen und Bauingenieure können in einem außerordentlich breiten Spektrum von Berufsfeldern tätig werden, beispielsweise in:

- Ingenieur- Planungs- und Sachverständigenbüros
- Unternehmen der Bauwirtschaft und der Baustoffindustrie
- Bauabteilungen von Unternehmen aller Wirtschaftszweige
- Ver- und Entsorgungsunternehmen
- Einrichtungen der öffentlichen Verwaltung
- Forschungseinrichtungen und Hochschulen
- Internationalen Organisationen

Darüber hinaus bietet die sehr breite Ausrichtung des Studiums im Bauingenieurwesen gute Grundlagen für die Kooperation mit und einen Wechsel in andere Fachdisziplinen. Im Bauingenieurwesen sind sowohl die Beschäftigung im Anstellungsverhältnis als auch eine freiberufliche Tätigkeit sehr verbreitet.